

Schlangen – schön oder schaurig?



Schlangen sind beeindruckende Tiere. Wir fürchten uns vor ihnen, weil sie giftig sind und sich lautlos fortbewegen, weil sie blitzschnell angreifen können und einen starren Blick haben. Wir sind fasziniert von ihrem Schuppenkleid und staunen darüber, dass ein Lebewesen sich ohne Beine so schnell vorwärts bewegen kann.

Um einen ersten Eindruck von der Vielfältigkeit der Schlangenarten zu bekommen, genügt es bereits sich vorzustellen, dass die kleinste Schlange zehn Zentimeter, die größte dagegen neun Meter lang ist. Als Einstieg ins Thema können Sie mit den Kindern die Größe einer Anakonda aus Südamerika im Klassenzimmer nachstellen. Mit einem Meterstab messen die Kinder neun Meter ab. Falls das Klassenzimmer nicht lang genug ist, muss man die neun Meter bogenförmig abmessen. Dann legen sich so viele Kinder, wie in die neun Meter hineinpassen, hintereinander auf die Linie, sodass die Kinder, die dabei zuschauen, einen Eindruck davon bekommen, wie groß die größte Schlange der Welt tatsächlich ist. Danach werden die liegenden Kinder ausgetauscht, sodass auch diese sich ein Bild von der Größe der Anakonda machen können.

Die einzelnen Stationen: Das Wichtigste über die Schlange – Schlangen in Deutschland – Giftschlangen – Würgeschlangen – Die Einzelgängerin – Die böse Schlange: die Bibel und Harry Potter – Die gute Schlange: Pharmazie, Medizin und Gottheit – Interview mit Frau Schlange – Das Wettschlängel-Spiel, Lösungen

Schlangen in Deutschland

Am meisten interessiert euch wahrscheinlich, ob ihr hier in der Natur einer Giftschlange oder Würgeschlange über den Weg laufen könntet.

In Deutschland gibt es die großen oder hochgiftigen Schlangen nur im Zoo oder in den Terrarien der Privatbesitzer. Bei uns gibt es insgesamt sechs Schlangenarten. Das sind nicht so viele, denn weltweit gibt es ungefähr 3000 verschiedene Schlangenarten.

Von diesen sechs Arten sind zwei giftig, nämlich die **Kreuzotter** und die **Aspiviper**. Ihr Gift ist auch für den Menschen gefährlich. Alle Schlangenarten stehen unter Naturschutz und die Aspiviper ist sogar vom Aussterben bedroht. Sie kommt nur noch im Südschwarzwald vor.



Die anderen Schlangenarten, die es in Deutschland in der freien Wildbahn gibt, sind für den Menschen ungefährlich. Eine Schlange, die ihr vielleicht schon gesehen habt, ist die **Ringelnatter**. Sie ist mit 1,5 Metern ganz schön lang, aber für den Menschen vollkommen harmlos.

Was musst du tun, wenn du von einer Giftschlange gebissen wurdest?

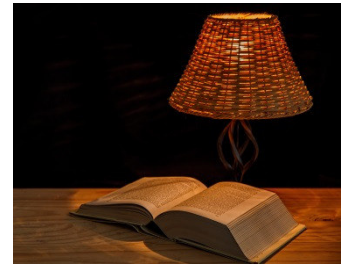
- a) Du musst die Wunde aussaugen und das Gift ausspucken.
- b) Du darfst nichts an der Wunde machen, musst den Körperteil, in den gebissen wurde, tief halten und sofort in ein Krankenhaus.
- c) Du weißt, dass es hier bei uns keine Giftschlangen gibt, und setzt deshalb deinen Weg fort, auch wenn es ein bisschen weh tut.

Die böse Schlange: die Bibel und Harry Potter

Die Bibel ist ein ganz berühmtes _____. In ihr gibt es eine Geschichte, in der _____ und



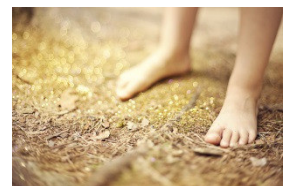
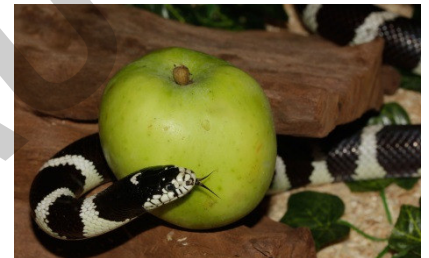
_____ aus dem Paradies vertrieben werden. Gott hatte den beiden erlaubt von allen _____ zu essen, die in seinem Garten wuchsen, nur von dem _____ in der Mitte sollten sie nicht essen.



Die _____ überredete Eva dazu, doch einen Apfel von diesem Baum zu probieren. Eva wiederum überredete Adam auch von dem Apfel zu kosten.



Weil sie nicht auf Gott gehört hatten, vertrieb er sie aus dem _____. Die Schlange verdammte er dazu, sich in Zukunft ohne _____ fortzubewegen und in Feindschaft mit den Menschen leben zu müssen.



Wer sich mit der Harry Potter-Reihe auskennt, wird gemerkt haben, dass Schlangen auch hier gar nicht gut wegkommen. Im zweiten Teil taucht ein Basilisk, ein schlangenähnliches Wesen, auf, dessen Gift und Blick tödlich sind. Und Lord Voldemorts Haustier ist eine Riesenschlange namens Nagini.

Aufgabe: In der Gruppe könnt ihr euch überlegen, warum Schlangen in Geschichten oft böse und hinterhältig dargestellt werden. Schreibt eure Ideen auf ein Blatt Papier.

